

Marionetten herstellen mit 3./4. Klasse?

Beitrag von „Tapsy“ vom 30. Mai 2005 14:37

Hallo ihr,

ich möchte im nächsten Schuljahr eine AG für die 3./4. Klasse anbieten und zwar wollte ich mit ihnen Marionetten bauen (+ Bühnenkulisse) und ein Stück einüben und aufführen. Ich habe mir gedacht, dass die Kinder und ich uns gemeinsam ein Stück überlegen und schreiben. Nun weiß ich nicht, ob das für diese Klassenstufe zu schwer ist oder nicht. Ich muss dazu sagen, ich unterrichte kein Deutsch und kann es von daher nur sehr schwer einschätzen. Wer hat Erfahrungen in diesem Bereich und kann mir weiter helfen. Wenn ihr meint, dass sei zu schwer, kennt jemand dann ein Stück, das für die Klassenstufe geeignet ist? Haltet ihr die AG eigentlich für eine gute Idee? Meint ihr, dass interessiert die Kinder?

Beitrag von „elefantenflip“ vom 30. Mai 2005 16:49

Ich habe mit Kindern schon Marionetten gebastelt - einerseits ganz einfache Tuchmarionetten, dann aus einem runden Körper (Luftballon gekleistert), mit Pfeifenputzerbeinen, die als Feder geformt waren (Fußball), aber natürlich ist die Form durch deinen Inhalt vorgegeben.

Mit Verbindungen finde ich es schon schwieriger und evt. aus Holz (es gibt Ringe, die du in Holz drehst), dann noch die Personen anzuziehen, da bräuchtest du echt wenige Kinder oder Helfer. Man könnte natürlich auch mit Schachteln arbeiten.... . Das Fädenanbringen ist schwierig.

Heißt AG, dass du 1 oder 2 Stunden in der Woche eine Arbeitsgemeinschaft anbietest? Wenn du die Lerngruppe überhaupt nicht kennst, würde ich mir nicht so hohe Anforderungen stellen. Vielleicht nimmst du einfach ein Bilderbuch, dass du vorlesen lässt und wo versch. Personen/Tiere auftreten und vielleicht einen Satz sagen. Du brauchst ja auch noch Kulissen....

Ich könnte mir z.B. (wenn Ostern wäre) das schönste Ei der Welt vorstellen, Vögel könnte man ja recht einfach herstellen und Verbindungen auch - Personen sind schon schwieriger - vielleicht könnte man als König auch eine vorhandene Marionette verkleiden????